

Marktstart für Pinkbus: Neues Fernbuskonzept bewegt Deutschland

Kölner Startup Pinkbus begrüßt erste Fahrgäste an Bord der pinkfarbenen Fernbusse / Nachhaltigste Busflotte in Deutschland nimmt direkte Fahrt in Großstädte auf – ohne Zwischenhaltestellen und zum Festpreis

Köln, 1. Juli 2019 – Störende Zwischenhalte, undurchsichtige Preismodelle mit Lockangeboten und enttäuschte Fahrgäste: Der Markt ist "reif" für ein neues Fernbuskonzept, das eine nachhaltige Lösung für Reisende anbietet, die gezielt direkt von A nach B befördert werden möchten, ohne lästige und zeitraubende Zwischenhaltestellen. Dieser Herausforderung hat sich Christian Höber gestellt und im April 2019 gemeinsam mit Tino Engelmann die Pinkbus GmbH gegründet. Ihre Mission: Die Personenbeförderung per Bus nachhaltig zu revolutionieren und attraktiv für jedermann zu gestalten.

"Die Idee zu Pinkbus hatte ich bereits vor sechs Jahren. Damals haben wir ein Problem erkannt, den Markt beobachtet und unser Produkt kontinuierlich überdacht und weiterentwickelt. Erst als der Markt es hergegeben hat und andere Anbieter zu große Fehler gemacht haben, legten wir mit unserem Angebot an Direktverbindungen los," sagt **Christian Höber, Geschäftsführer Pinkbus GmbH**.

Ab heute (1. Juli 2019) verbindet die pinkfarbene Direktbusflotte ohne lästige Zwischenhaltestellen die Städte Berlin, Düsseldorf und München zum festen Preis von 25,- Euro pro Strecke und unabhängig vom Zeitpunkt der Buchung. Im Preis inklusive sind weitere Leistungen wie die Online-Sitzplatzreservierung, das Gepäck (bis zu zwei Gepäckstücke plus Handgepäck), eine kostenlose Umbuchungsmöglichkeit, ein stabiles WiFi und zusätzliche Beinfreiheit samt USB-Anschlüssen und Steckdosen an jeder Sitzbank. Zudem wird nachhaltiges Fahren belohnt, denn jede zehnte Fahrt ist kostenlos.

"Wir wollen den Fernbusmarkt mit unserem Konzept und mit neuen Ideen im Sinne der Flexibilität, Transparenz und Nachhaltigkeit wiederbeleben. Schon heute verfügen wir über eine Flotte, die aktuell die nachhaltigste im deutschen Markt ist, und wir arbeiten bereits an weiteren Angeboten, mit denen wir die Zukunft der Mobilität mitgestalten werden," sagt **Tino Engelmann, Geschäftsführer von Pinkbus**. Neben der transparenten **Preispolitik** stehen auch die Themen **Sicherheit** und **Nachhaltigkeit** im Fokus: So ist die Wahl des Bus-Modells auf den „Neoplan Skyliner“ gefallen, der über neueste Sicherheitssysteme verfügt. Diese automatisierten Systeme wie das Spurüberwachungssystem, die Aufmerksamkeits- sowie Reifendrucküberwachung und das nicht abschaltbare Notbremssystem unterstützen die Busfahrer während der Fahrt. Durch den ausschließlichen Einsatz von Motoren der Klasse Euro 6 der europäischen Abgasnorm bildet Pinkbus die umweltfreundlichste Busflotte im Fernlinienverkehr.

Zum Marktstart sind zunächst die Städte Berlin, Düsseldorf und München im Streckennetz vertreten. Frankfurt, Hamburg und Stuttgart werden im nächsten Schritt hinzukommen. Die Gründer sind darüber hinaus guter Hoffnung, dass auch der Firmenstandort Köln bald angefahren werden kann und bereits in Gesprächen mit der Stadt. Die Vision von Pinkbus ist, die größten deutschen Städte mit Direktfahrten zu verbinden und die Position als nationale Direktbusmarke auszubauen.

Pinkbus möchte insbesondere preisbewusste Reisende und Studenten ansprechen. Ihre Zielgruppe nutzt hauptsächlich die Bahn und das Flugzeug – genau diese Menschen, ob jung oder alt, möchten die Kölner wieder für den umweltfreundlicheren Bus (zurück-)gewinnen.

Betrieben wird die Flotte von Partnerunternehmen, die die Busse zur Verfügung stellen und gleichzeitig als Gesellschafter an der Pinkbus GmbH beteiligt sind. Damit soll die zuverlässige Qualität der Busse in Sachen Komfort, Ausstattung und Modernität flotten-übergreifend gewährleistet werden.

Tickets sowie weitere Informationen zum Unternehmen sind erhältlich unter www.pinkbus.de.

Bildmaterial wird auf Anfrage bereitgestellt. Bei Veröffentlichungen wird um ein Belegexemplar oder um einen Hinweis per E-Mail an den Pressekontakt gebeten.



Über Pinkbus

Pinkbus ist die erste Alternative im „Direktfahrt-Segment“, die eine günstige und verlässliche Reisemöglichkeit mit dem Bus ermöglicht. Versteckte zeitraubende Zwischenhaltestellen, wie man es im Fernbusmarkt sonst gewohnt ist, gibt es bei Pinkbus nicht. Die Idee entstand vor sechs Jahren durch Christian Höber, der zu dieser Zeit seinen ersten Verkehrsbetrieb als Teil des Linienverkehrs in Paderborn gründete. Gemeinsam mit seinem langjährigen Freund Tino Engelmann, der zuvor zwölf Jahre als Spezialist im Bereich User Experience tätig war, realisierte er das Vorhaben. Seitdem arbeitet ein 18-köpfiges Team aus freien und festen Mitarbeitern täglich an neuen Ideen, die für „frischen Wind“ in der Personenbeförderung sorgen werden. Die pinke Flotte aus doppelstöckigen Reisebussen wird ab dem 1. Juli 2019 die Großstädte Berlin, Düsseldorf und München verbinden. Interessierte können die Direktfahrten ohne versteckte Zwischenhaltestellen zu einem Festpreis von 25 Euro inklusive Extraleistungen buchen. In nächsten Ausbauphasen werden weitere Städte in das Streckennetz aufgenommen. | www.pinkbus.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt

Chérine De Bruijn
E-Mail: presse@pinkbus.de
Tel.: +49 (0)221 1705 1691

Agentur: CORPORATE KITCHEN GmbH & Co. KG
Christophstr. 15-17 | D-50670 Köln

Unternehmenskontakt

Pinkbus GmbH
Im Mediapark 5 | D-50670 Köln
E-Mail: info@pinkbus.de
Service-Hotline: +49 (0)160 9173 6610
Geschäftsführung: Christian Höber, Tino Engelmann
HRB 98163, Amtsgericht Köln | www.pinkbus.de